

Blau – weißer Himmel voller Geigen...

so könnte man vermutlich die augenblickliche Stimmung bei Mephisto beschreiben, hat doch ein Teufelskerl von Computer mit Namen Portorose 68030 ein Superergebnis bei den Dortmunder-Schachtagen vom 5.-16. April 1990 erzielt und tatsächlich eine IM-Norm erspielt.

An und für sich reicht dies als etwas längere Schlagzeile oder Kurzinformation schon aus, um Ihnen einen Meilenstein der Schachcomputergeschichte zu beschreiben. Doch dabei soll es nicht bleiben, denn wir wollen Ihnen die Vorgeschichte und den höchst interessanten Turnierverlauf natürlich nicht vorenthalten.

Mit einem ansehnlichen Sponsorbeitrag als direkte Finanzierung einer Teilnahme der Polgar-Schwester an der Dortmunder Mammutveranstaltung hatte der Münchener Hersteller neben der obligatorischen Computerbelegung des Open, gewissermaßen als Nebenprodukt, auch erstmalig ein IM-Turnier (Kategorie 5) mit Computerpräsenz ermöglicht. Mit diesem Nomen bewegte man sich irgendwie in einer Grauzone, denn Computer existieren als Träger von ELO- oder INGO-Zahlen weder für die FIDE noch den DSB; Partien und gegen sie erzielte Ergebnisse werden nämlich von diesen Organisationen ignoriert und sind bei der Berechnung genannter Leistungszahlen irrelevant.

Aber auch schachlich gesehen handelte es sich um eine Herausforderung, bei der man eine Menge Prestige riskierte. Anfänglich schien sich die Teilnahme tatsächlich als ausgemachter Flop zu erweisen, denn nach der fünften Runde hatte der Schachweltmeister der Mikrocomputer ein äußerst mageres Zwischenergebnis von lediglich einem halben Punkt vorzuweisen und es sah nicht so aus, als ob er die rote Laterne würde abgeben können. Ein Silberstreifen am Horizont tauchte in der sechsten Runde auf, als ausgerechnet der bislang führende IM Rigo danebengriff und Mephisto seine Chance zu wahren wußte. Zwei weitere Siege gegen FM P. Bückler in der neunten und J. Konikowski in der elften Runde ließen das Punktekonto auf insgesamt 3,5 Zähler anschwellen, mit denen man knapp und glücklich den vorletzten Platz erreichen konnte.

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Farbe	W	S	W	S	W	S	W	W	S	W	S
ELO	2355	2470	2360	2310	2345	2385	2310	2385	2365	2385	2360
INGO	61	46	60	66	62	57	66	57	60	57	60
Ergebnis	0	0	=	0	0	1	0	0	1	0	1

Aufgrund des hochkarätigen Feldes (Gegnerdurchschnitt immerhin 2366 ELO/59 INGO), zwar ein respektables Ergebnis, aber selbstverständlich nicht ausreichend für eine IM-Norm.

Diese wurde völlig überraschend im Open erspielt, welches mit knapp 60 ELO-Trägern bei insgesamt 142 klassifizierten Teilnehmern eine Superbelegung aufwies und dem Portorose 68030 ein Gegner-Niveau von ELO 2280/INGO 70 bescherte.

Nach dem erwarteten Sieg gegen INGO 157/ELO 1664 mußte Mephisto in der zweiten Runde gegen einen der ELO-Riesen, GM Kochiyew, antreten, gegen den er – wenn man den umstehenden Kiebitzen Glauben schenken durfte – nicht den Hauch einer Chance hatte. Doch der Portorose belehrte die Zweifler eines Besseren. Nach hartem Kampf trotzte er – nicht unverdient – seinem Gegner einen halben Punkt ab. In der dritten Runde traf er auf IM Dovzisk, der mit einer ungewöhnlichen Eröffnungsbildung von Anfang an die umfangreiche Bibliothek zu neutralisieren wußte und mit genauer Spielweise dem Rechner keine Gelegenheit gab, sein taktische Stärke zu entfalten. Im Gesamtklassement dadurch zurückgefallen, schickte sich Mephisto an, das Feld von hinten aufzuziehen und erzielte, zum Teil mit ein wenig Unterstützung seiner Kontrahenten, aus den verbleibenden neun Runden insgesamt 5,5 Punkte. Während der Sieg gegen FM Kiss zu einem Teil auf dessen Unaufmerksamkeit im 23. Zuge zurückzuführen ist, ist insbesondere das Remis gegen den polnischen Großmeister Schmidt aus der vorletzten Begegnung des Open eine wirklich sehenswerte Leistung.

Zahlreiche Titelträger hinter sich lassend konnte sich der Schachbolide letztendlich auf dem 19. Rangl etablieren. Im einzelnen:

Runde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Farbe	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	S
ELO	1584	2450	2410	1888	2395	2405	2310	2415	2355	2465	2410
INGO	157	49	54	119	56	54	66	53	61	47	53
Ergebnis	1	-	0	1	-	1	1	0	1	-	-

Bei einem dermaßen unterschiedlichen Abschneiden wird der unbefangene Leser sicher sogleich die Frage stellen, warum man den "besseren" Portorose 68030 denn nicht im IM-Turnier und den "schwächeren" Rechner im Open eingesetzt habe. Die Antwort ist ebenso einfach wie verblüffend. Bei beiden Computern handelte es sich um spezielle Versionen des Portorose mit 68030 Prozessor, die bei der Computer-WM im Einsatz waren und im Handel für ca. 15.000,00 DM erhältlich sind. Bis auf einen minimalen Unterschied in der Taktfrequenz, der für diese Leistungsdivergenz nicht ursächlich sein kann, waren die Rechner identisch, so daß nach anderen Gründen gesucht werden muß. Da das insgesamt geringere Gegner-Niveau keine Rolle spielt – auch der mit INGO/ELO-Berechnungen nicht vertraute Leser braucht sich nur die 50% aus den Partien 5-11 bei einem ELO-Durchschnitt von 2394 vor Augen zu führen –, muß eine Erklärung anderweitig zu finden sein. Sie könnte z.B. darin liegen, daß die Teilnehmer des IM-Turniers (Rundenturnier) sich frühzeitig auf Ihren Gegner ein-

stellen konnten, während die Spieler des Open (Schweizer System) gar manchmal von der Paarung überrascht wurden. Bei dem offenkundigen Fehlen anderer Ursachen stellt sich dies allerdings nicht als sehr überzeugend dar, so daß nur Fortuna oder – fachspezifischer – Caissa übrig bleiben. Nach dem verhältnismäßig schlechten Abschneiden beim letzten Porz-Open eine Art ausgleichende Gerechtigkeit, so möchte man meinen. Insgesamt haben wir nunmehr eine INGO von 81-1 (ELO 2192) errechnet, die auf einer Grundlage von 35 Partien fußt (9 x Porz, 4 x Duisburg, 22 x Dortmund) und einen in etwa zuverlässigen Indikator für das Leistungsvermögen dieses Superrechners abgibt und die derzeit führende Position des Münchener Unternehmens bei den High-End Geräten einmal mehr untermauert.

Sämtliche Partien, z.T. mit Analysen von IM B. Schneider, können gegen Einsendung von 10,00 DM (Vorkasse, auch Briefmarken oder Scheck möglich) von Schach Niggemann, Ahornweg 57, 5000 Köln 90 (Porz-Grengel) bezogen werden.

Sie können die Partien auch im ChessBase-Format auf Diskette beziehen (DM 15,-). Bitte geben Sie das Diskettenformat an.

Portorose 68030 – GM Suetin, Alexei

IM-Turnier (1)

1.b3 e5 2.Lb2 d6 3.e3 f5 4.d4 e4 5.Se2 Sf6 6.d5 Le7 7.Sf4 0-0 8.Le2 a5 9.0-0 Sa6 10.c4 Sc5 11.Sa3 g5 12.Sh3 Sg4 13.Sb5 Se5 14.Dd2 f4 15.exf4 gxf4 16.Sxf4 Lg5 17.g3 Scd3 18.Dc2 Lxf4 19.gxf4 Sxf4 19...Lh3! 20.Kh1 Lf5 21.Lxe5 dxe5 22.Tg1 + Kh8 23.Db2 De7 24.Tg3 Td8 25.Te1 c6 26.dxc6 bxc6 27.Sc3 Td4 28.Te3 Tfd8 29.Da1 Dh4 30.Tg3 Sh3 31.Sd1 Df4 32.Kg2 Dd2 33.Sc3 Sf4 + 34.Kg1 Sh3 + 35.Kg2 Dh6 36.Dc1 Dxc1 37.Txc1 Sf4 + 38.Kg1 Td2 39.Te1 Tc2 40.Lf1 Td4 41.Sa4 Sd3 42.Te2 Tc1 43.f3 Sf4 44.Kf2 Tdd1 0-1

Rausis, Igor – Portorose 68030

IM-Turnier (2)

1.c4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 d5 7.d4 0-0 8.dxc5 dxc4 9.Da4 Sd5 10.Dxc4 Sxc3 11.Lxc3 Lf5 12.Le3 e5?! 13.Sg5! De7 14.Ld5 Td8 15.Tfd1 h6 16.Se4 Lxe4 17.Lxe4 Sa5 18.Db5 Dc7 19.Td6 f5 20.Ld5+ Kh7 21.Td1 f4 22.Dd3! Txd6 22...fxe3 23.Dxg6+ Kh8 24.Le4 +- 23.cxd6 Db8 24.Lc5 b6 25.Lb4 fxc3 26.hxg3 Sxb7 27.Lxb7 Dxb7 28.d7 1-0

Portorose 68030 – IM Miladinovic, I.

IM-Turnier (3)

1.e4 c5 2.e3 d5 3.axd5 Dxd5 4.d4 cxd4 5.cxd4 Sc6 6.Sf3 e6?! 7.Sc3 Dd8 8.Lb5 Ld7 9.0-0 a6 10.La4 Le7 11.d5 exd5 12.Sxd5 Le6 13.Sxe7 Sgxe7 14.Sd4 Ld7 15.Sxc6 Lxc6 16.Lxc6 + bxc6 17.Dxd8 + Txd8 18.b3 Sd5 19.Lg5 f6 20.Ld2 Kd7 21.Tf1 Th8 22.h3 Txe1 + 23.Txe1 Kd6 24.Kh2 f5 25.Kg3 h6 26.Lc1 a5 27.Lb2 a4 28.Le5 + Kd7 29.bxa4 Ta8 30.Tc1 g5 31.Tc4 Sb6 32.Td4 + Ke6 33.f4 Sd5 34.Tc4 Kd7 35.Kf3 Ta5 36.Lg7 Sxf4 37.Lxh6 Se6 38.g4 Kc7 39.gxf5 Txf5 + 40.Kg4 Kf6 41.h4 gxh4 42.Txc6 h3 43.Lg7+ Kxg7 44.Kxf5 Sd4 + 45.Kg4 Sxc6 46.Kxh3 1/2

Schütz, Thomas – Portorose 68030

IM-Turnier (4)

1.Sf3 c5 2.e4 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e6 7.0-0 Le7 8.Kh1 0-0 9.f4 Dc7 10.a4 Sc6 11.Le3 Te8 12.Lf3 Tb8 13.Dd2 Ld7 14.Sb3 b6 15.g4 Lc8 16.g5 Sd7 17.h4 Sc5 18.h5 Sxb3 19.cxb3 Sa5 20.Dd1 b5 21.axb5 axb5 22.Tc1 Db7 23.f5 b4 24.fxe6 fxe6 25.Se2 Tf8? 25...e5! 26.Sd4 e5 27.Sf5 Lxf5 28.exf5 e4 29.Lg2 29.Lg4! 29... d5 30.h6 gxh6 31.f6 Ld8 32.Lh3 Df7 33.Lg4 hxg5 34.Lxg5 Kh8 35.Lh5 Dc6 36.Lg4 Dg8 37.Tf5 h6 38.Lxh6 Txf6 39.Th5 Df7 40.Lg5 + Kg8 41.Lxf6 Lxf6 42.Dg1 Dg7 43.Le6 + Kf8 44.Dc5 + De7 45.Dxd5 Sxb7 46.Tg1 1-0

Portorose 68030 – FM Bückler, Stefan

IM-Turnier (5)

1.d4 c5 2.e4 cxd4 3.Sf3 Sc6 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e5 6.Sdb5 d6 7.a4 Le6 8.Sd5 Tc8 9.Lg5 h6?! 10.Lxf6 gxf6 11.Se3! a6 12.Sc3 Sb4 13.Le2 Tc5! 14.0-0 d5 15.exd5 Lxd5 16.Scxd5? 16.Sexd5 Sxd5 17.Se4 Tc6 18.Lf3 16... Sxd5 17.c3 Sxe3 18.fxe3?! 18.Dxd8+ 18... Dd6 19.Dd2 Tc6 20.Lf3 Td6 21.Ld5 h5 22.c4 Td7 23.a5 Lb4 24.axb6 Lxd2 25.Ta3 Ke7 26.Tb3 a5 27.Tf5 h4 28.Kf1 Lb4 29.e4 Td6 30.Lxb7 Td1 + 31.Ke2 Td2 + 32.Kf1 Tb8 33.Lc6 Txb6 34.La4 Tbd3 35.Tf2 Td1 + 36.Ke2 Tld4 37.Kf3 Txc4 38.Lb5 Tc1 39.Td3 Txd3 + 40.Lxd3= Td1 41.Ke2 Te1 + 42.Kf3 Lc5 43.Td2 Td1 44.Kg4 Te4 45.Kxh4 f5 46.Lc2 Tb4 47.Td5 Ld6 48.b3 fxe4 49.Txa5? 49.Kg3 49... f5 50.Kg5 Ke6 51.g4? f4- + 52.Ta1 e3 53.Te1 e4 54.Ld1 Ke5 55.h4 Tb8 56.h5 Lb4 57.fxe3 fxe3 58.h6 Tg8 + 59.Kh5 Kf6 0-1

IM Rigo, J. – Portorose 68030

IM-Turnier (6)

Die nachfolgende Partie gehört sicherlich nicht zu den Kronjuwelen der Schachgeschichte. Doch wenn der Tabellenführer eines IM-Turniers (hier IM Rigo mit 4,5 aus 5) gegen den Tabellenletzten spielt (hier ausgerechnet Mephisto Portorose mit 0,5 aus 5) und dann mit den weißen Steinen verliert, ist dies einige Kommentare wert.

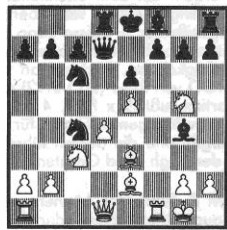
1.e4 Sf6 2.a5 Sd5 3.c4 Sb6 4.d4 d6 5.f4 Rigo ist in Schachkreisen als kompromißloser Angriffsspieler bekannt, dementsprechend auch seine scharfe Eröffnungsbildung.
5...dxe5 6.fxe5 Sc6 7.Le3 Genauer als 7.Sf3, worauf stark 7...Lxg4 folgen kann.

IM Bernd Schneider (Analysen): Blau-Weißer Himmel voller Geigen (Portorose 68030)

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/NRW> – Februar 1991) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

7...Lf5 8.Sc3 e6 9.Sf3 Dd7 10.Le2 Td8 11.0-0 Lg4 Leitet ein hyper-scharfes Abspiel des Vierbauernangriffs ein.

12.Sg5 Sxc4 Bis hierhin vom Computer alles à-tempo gespielt. Der Programmierer hat anscheinend ganze Arbeit geleistet.



Stellung nach 12. - Sxc4



Stellung nach 16. - Se3

13.Txf7!? Dies verspricht lediglich leichten Vorteil. Nachhaltiger ist laut Theorie der bescheidene Rückzug 13. Lf2. Aber auch da hätte der Schwarze sicher noch etwas in petto gehabt.
13. ...Sxe3 14.Txd7 Sxd1 15.Txd8 + Sxd8 16.Lxg4 Se3 Auch diese Nebenvariante war dem Vorzeigecomputer noch geläufig. Dementsprechend der Zeitverbrauch (Turnieruhr: W 55 Min - S 4 Min.) Immer noch sieht alles nach einer ganz normalen Partie aus (Lh3 Ke7). Doch das Unglaubliche nimmt seinen Lauf. Rigo schien von allen guten Geistern verlassen:
17.Lxe6?? h6 gewinnt schlicht eine Figur.
18.Sb5 Auf der Suche nach Kompensation. Doch dies wird vom Computer pragmatisch gelöst.
18. ...c6! 19.Sxa7 19.Sxc7+ Ke7 und alle weißen Figuren befinden sich in der Falle.
19. ...hxg5 20.Lb3 Sf5 Nun fällt mit d4 auch noch die letzte Stütze des weißen Spiels.
21.Ld1 Sxd4 22.Sc8 Lc5 und auf der Diagonale g1-a7 haben sich alle weißen Figuren versammelt.
23.Kh1 S8e6 24.Lg4 Kd7 25.Sd6 Lxd6 26.exd6 Kxd6 Den Rest hätte man sich eigentlich sparen können.
27.b4 Sc2 28.Td1 + Sed4 29.a4 Ta8 30.a5 Kd5 31.Tf1 Sxb4 32.Tf7 Txa5 33.h3 b6 34.Txg7 Kc4 35.Kh2 Sd3 36.Tb7 b5 Aufgabe; und auch der Computer im IM-Turnier hatte sein längst fälliges, erstes Erfolgserlebnis. 0-1

Portorose 68030 - FM Drazic, Sinisa

IM-Turnier (7)

1.e4 Sc6 2.Sf3 d6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 + bxc6 5.0-0 e6 6.Sc3 Sf6 7.d4 T8 8.b3 Le7 9.Lg5 0-0 10.Dd2 Sd7 11.Le3 f6 12.Dd3 Tf7 13.Td1 Df8 14.Se2 De8 15.c3 a5 16.c4 Sf8 17.h3 Ld7 18.c5 Dc8 19.Sg3 Sg6 20.Tc1 Db7 21.Ld2 Ta8 22.h4 Tf8 23.h5 Sh8 24.h6? g6 25.Tc4 D6 26.Dc3 Ta6 27.Ta4 Tfa8 28.Sh2 Sf7 29.Tc1 Db8 30.Sg4 Df8 31.e5 f5 32.exd6 cxd6 33.cxd6 Sxd6 34.Se5 Le8 35.Te1 Sf7 36.Sxf7 Dxf7 37.De3 Ld7 38.Df4 Df6 39.Dc7 T6a7 40.De5 Dxe5 41.dxe5 c5 42.Tc4 a4 43.Le3 axb3 44.axb3 Ta1 45.Tccl Txc1 46.Txc1 Ta5 47.f3 Kf7 48.Sh1 g5 49.g3 Tb5 50.Tc3 Le6 51.Sf2 Lxf3 52.Sd3 Ld5 53.Sxc5 Kg6 54.Ld4 Kxh6 55.Sxe6 Txb3 56.Txb3 Lxb3 57.Lc5 Lxe6 + 58.Lxe7 Kh5 59.Kf2 Kg4 60.Lc5 h6 61.Le3 Ld5 62.Lc5 Le6 63.Le3 h5 64.Kg2 Ld5 + 65.Kf2 65...h4 66.gxh4 Kxh4 + 0-1

Portorose 68030 - IM Janovsky, Sergej

IM-Turnier (8)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5 + Ld7 4.Lxd7 + Dxd7 5.c4 Sf6 6.d3 g6 7.0-0 Sc6 8.Sc3 Lg7 9.Lg5 h6 10.Le3 0-0 11.h3 Tac8 12.Dd2 Kh7 13.Sd5 Sg8 14.Se1 e6 15.Sc3 Sd4 16.Sc2 Sxc2 17.Dxc2 Se7 18.Db3 Tfd8 19.Tee1?! b6 20.Td1 d5 21.cxd5 exd5 22.Lf4 f5 23.Tf1 g5 24.Lc1? 24.Lh2 24.... d4 25.Sb5 a6 26.Sa3 b5 27.exf5?! Sxf5 28.Ld2?! 28.Dc6 28.... Te8 29.Tc1 Le5 30.Sb1 Sh4 31.f3 Lg3 32.Te4 Txe4 33.fxe4 Tf8 34.Dd5 Dxd5! 35.exd5 Tf2 + 36.Le1 Tg2 + 37.Kf1 Lf4 38.d6 Lxd6 39.Lxh4 Txb2 40.Le1 Lf4 41.Td1 Txa2 42.Sd2 Lxd2 43.Txd2 Txd2 44.Lxd2 b4 45.Ke2 Kg6 46.Kd1 a5 47.Le1 Kf5 48.Lg3 Ke6 49.Kc2 a4 50.Lf2 Kd5 51.Le1 h5 52.Kb1 g4 53.hxg4 hxg4 0-1

FM Bucker, Peter - Portorose 68030

IM-Turnier (9)

Nach den leidvollen Erfahrungen mit der nach dem letzten Porz Open zu trauriger Berühmtheit gelangten "Computer-/Bediener(?)leistung" in der spanischen Abtauschvariante hatten wir in der Vorbereitung auf dieses Turnier die Eröffnungsbibliothek der bayerischen Abordnung gezielt unprogrammiert. Sehr zum Bedauern des Bedieners kam die genannte Variante nicht auf's Brett. Das blau-weiße Wunder, das dem potentiellen Spieler dieser Variante sicherlich spanisch vorgekommen wäre, blieb daher aus. Einfach schade!

Dennoch war die ganze Arbeit nicht umsonst, trug doch die spezielle Vorbereitung auf dieses Turnier wenigstens einmal reiche Früchte. Da in der Bibliothek des Mephisto nach 4. Lc4 nur das fehlerhafte 4. ...g5? programmiert ist, wonach Weiß mit 5. h4 klaren Vorteil erlangt, wurde eigens für P. Bucker, dessen Eröffnungsvorliebe für das Königsgambit bekannt ist, die nachfolgende Variante mit unklarer Stellung nach dem 7. Zug eingespeichert.

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 d6 4.Lc4 Le6 5.Lxe6 fxe6 6.d4 Df6!? Pikanterweise wurde diese Zugfolge ausgerechnet einem Buch von Stefan Bucker, also dem Bruder des Weißspielers, entnommen. Doch Peter konnte sich nicht mehr an die Empfehlung seines Bruders (7.Dd2) erinnern. Kein Wunder, bei dem umfangreichen Analysematerial, welches Stefan Bucker anzubieten hat.

7.e5 Df5 8.0-0 g5 9.Sxg5!? Sieht gefährlich aus, doch der Computer verteidigt eisern seine Stellung.

9. ...Dxg5 10.Txf4 Mit der Drohung 11.Txf8 nebst Lxg5

10. ...Dg7 10. ...Dg6? 11.Df3 mit Doppelangriff auf f8 und b7

11.Dh5 + Ke7 12.Sc3 Sc6 13.Tg4 Df7 14.Dh4 +? Nachhaltiger wäre 14.Lg5 + Kd7 15.Dh3 gewesen

14. ...Kd7 15.Lg5 dxe5 Alles gedeckt, also Material ansammeln

16.Tf1 De8 17.Se4 Sxd4! Sieht verfehlt aus, doch der Computer hat eine wasserdichte Abwicklung im Speicher

18.Lf6 Genügend Gegenspiel hätte Schwarz auch nach 18.Sf6 + Sxf6 19.Lxf6 Le5! bekommen

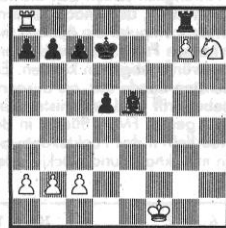
18. ...Le7 19.Tg7 Df8! Droht 20.Dxg7 und bringt so Entlastung

20.Dh5 Sxf6 21.Sxf6 + Kc8 22.Tf7 Dd8 23.Dxe5 Dd6 24.De4 Sc6 25.Sxh7 Dd5 26.Dxd5 exd5 27.Tf5 Lc5 + 28.Kf1 Ld6 29.g4? Gefährlicher gestaltete sich die schwarze Verteidigung nach 29.h4, wonach Weiß mit zwei Freibauern hätte aufwarten können. Ob dies aber ausgereicht hätte sei dahingestellt.

29. ...Lxh2 30.g5 Sd8 31.g6? Übersieht die nachfolgende Abwicklung. 31.Tg7 war unbedingt erforderlich.

31.... Sxf7 32.g7 Nach 32.gxf7 Ld6 behält Schwarz Qualität und Bauern übrig

32....Tg8 33.Txf7 Le5! 34.Tf8 + Kd7 35.Txa8



Stellung nach 35.Txa8

Portorose 68030 - IM Filipowicz, Andrzej

IM-Turnier (10)

1.d4 c5 2.dxc5 e6 3.Sc3 Lxc5 4.Se4 d5 5.Sxc5 Da5 + 6.c3 Dxc5 7.Lf4 Sc6 8.Sf3 Sge7 9.e3 f6 10.Le2 e5 11.Lg3 Le6 12.Db3 0-0 13.0-0-0? Lf7 14.Dxb7? Tab8 15.Dd7 Da5 16.a3 Tfd8 17.Dh3 Lg6 18.De6 + Kh8 19.Sh4 Le4 20.Thg1? Txb2! +- 21.Kxb2 Tb8 + 22.Ka2 Dxc3 0-1

FM Konikowski, Jerzy - Portorose 68030

IM-Turnier (11)

1.Sf3 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 g6 4.b3 Lg7 5.Lb2 0-0 6.0-0 Sc6 7.d3 Lg4 8.Sbd2 Dd6 9.Dc1 Td8 10.e3?! Lf5?! 11.Te1 Db4?! 12.a3 Da5 13.h3 Db6?! 14.Lc3?! Sh5 15.Lxg7 Sxg7 16.e4 dxe4 17.dxe4 Le6 18.Sf1 Sd4 19.Sxd4 Txd4 20.Sh2 Tfd8 21.Sf3 T4d7 22.g4 Dc5 23.c4 Db6 24.b4 c5 25.Tb1 Dc7 26.Lf1 Tc8 27.De3 b6 28.Tbc1 exb4?! 29.axb4 Tdd8 30.e5 Dd7 31.Dh6 f6 32.Df4 g5 33.De3 h5? 34.gxh5 Lf5 35.h6 Se6 36.Sh2 Dd4 37.Ta1 Td7 38.Ta3 Db2 39.exf6 exf6 40.Tb3 Dd4 41.Sf3 Dd6 42.c5! bxc5 43.Lc4 Te7 44.Sxg5! cxb4?! 45.Lxe6 + Lxe6 46.Sxe6? 46.Td3! +- 46.... Kf7 47.Df3 Txe6 48.Dh5 + Kf8 49.Txe6 Dxe6 50.h7 De1 + 51.Kg2 De4 + 52.Kh2 Df4 + 53.Kg2 53.Kg1 53.... De4 + 54.Tf3 Kg7 55.Db5?? Tc3 56.Dd7 + Kh8 57.Df5 Dxf3 + 0-1

Portorose 68030 - Thesing, Ansgar

Open (1)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.Ld2 Se7 6.a3 La5? 7.dxc5 Sbc6 8.Sf3 Sg6 9.Lb5 Ld7 10.De2 Lxc3 11.Lxc3 Sf4 12.Df1 Dc7 13.0-0-0 a6 14.Lxc6 Dxc6 15.g3 Sg6 16.Ld4 Se7 17.Dd3 Dc7 18.c4? Le6 19.cxd5 Lxd5 20.The1 Lxf3 21.Dxf3 Sd5 22.Kb1 0-0-0 23.Te4 Td7 24.Tg4 g6 25.Th4 Kb8 26.Tc1 Dc6 27.Tc4 Kc7 28.Db3 Tdd8 29.Da4 h5 30.Dxc6 + Kxc6 31.Te4 Td7 32.f3 Thd8 33.Ka2 Sc7 34.Tb4 Sd5 35.Tb3 Kc7 36.Lf2 Kc6 37.Kb1 Tb8 38.a4 Tbd8 39.Td4 Tb8 40.Tc4 Tdd8 41.Tc1 Tbc8 42.Le1 Tb8 43.h4 Tcg8 44.Ld2 Tb8 45.Lg5 Thc8 46.g4 Th8 47.Kc2 Tbc8 48.Kd3 Tc7?! 49.Tb6 +! Kd7 50.Txb7 Txb7 51.c6 + Kc7 52.cxb7 + Kxb7 53.Tc4 Kb6 54.b3 Tb8 55.gxh5 gxh5 56.Le3 + Sxe3? 57.Tb4 + Kc7 1-0

GM Kochiyev, Alex - Portorose 68030

Open (2)

1.Sf3 c6 2.g3 d5 3.Lg2 Sf6 4.c4 dxc4 5.Sa3 Le6!? Ungewöhnlich, aber nicht neu.

6.Sg5 Ld5 7.e4 h6 8.exd5 hxg5 9.dxc6 Sxc6 10.Sxc4 e6 11.0-0?! Bis hierhin hatte Kochiyev alle Züge im Blitztempo absolviert und seinen Gegner möglicherweise unterschätzt? Bei genauer Betrachtung der Stellung hätte der Russe bestimmt 11.Da4 mit solidem Vorteil vorgezogen. 11. ...Dd7? wäre nun an 12.Sb6 gescheitert, also 11. ...Tc8 und 12.Se5 und Weiß steht besser.

11.... Le7 12.d4 Sd5 12. ...Dxd4? 13.Lxc6 mit Damengewinn

13.Se3 0-0 Wohl fühlte sich der Computer in dieser Partiephase nicht, wie die Stellungsbewertung bewies. Von -0,15 Bauernheiten im 11. Zug bis -1,00 Bauernheiten nach diesem Zug. Dabei hat der Chip-Champ ausschließlich logische Züge ausgeführt.

IM Bernd Schneider (Analysen): Blau-Weißer Himmel voller Geigen (Portorose 68030)

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> NRW - Februar 1991) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

14.Sxd5 exd5 15.Le3 Dd7 16.Dh5 Mir persönlich gefällt an dieser Stelle 16. Da4 besser, aber der Großmeister möchte die Maschine auf dem Königsflügel erledigen.

16. ...Df5 17.Tad1 Tad8 18.f4 Sieht sehr stark aus, aber was dem Computerweltmeister nun einfällt, zeugt von gewachsenem Positionsverständnis:

18. ...g6 19.De2 g4! Gegen das Läuferpaar muß die Stellung geschlossen bleiben, aber der Großmeister spielt da nicht mit.

20.h3 gxf3 21.g4 Dd7 22.Lxh3 Keck schätzte der Computer seine Stellung auf +0,18 Bauernheiten. Warum, das demonstriert er in den nächsten Zügen eindrücklich:

22. ...Lf6! 23.Df3 De7 24.g5 Tfe8! Ein gekonnter Zwi-schenzug. Auf 25. Tfe1 folgt nun 25. ...Lxd4! 26. Lxd4 Sxd4 27.Df2 Dxe1+! 28. Txe1 Txe1 29.Lf1 (29.Dxe1 Sf3+ oder 29. Kg2 Te2) 29. ...Td1 mit klarem Vorteil.

25.Lf2 Lh8 26.Tfe1 Db4 27.Txe8+ Txe8 28.Dxd5 Td8! 29.Db3 Mit gequältem Gesichtsausdruck gespielt.

29. ...Dxb3 30.axb3 Lxd4 31.Kg2 Während der Portorose unablässig seine überschüssige Energie lautstark durch die Lüftung herausblies, begann der Großmeister nun mit dem Summen trauriger russischer Volkslieder. Zu Recht, denn neben dem drohenden, unerwarteten Punktverlust, mußte er auch noch in die belustigten Gesichter seiner großmeisterlichen Landsleute blicken, die von dem Computerbrett magisch angezogen schienen.

31. ...a5 32.Td2 f5! Ein letzter Hammer! Auf 33. gxf6 e.p. plante der Mammutrechner

33. ...Kf7. 33.Kf3 Lxf2 34.Txd8+ Sxd8 35.Kxf2 Kf7 36.Ke3 Ke6 37.Lf1 Kd5 38.Lc4+ Kc5 39.Lg8 Sc6 40.Lf7 Se7 Und der Rest war nur noch Formsache.

41.Le8 41.Kd3?? Sd5 +-
41.... b6 42.Lf7 b5 43.Le8 b4 44.Lf7 Sd5+ 45.Kf3 Se7 46.Ke3 Sd5+ 47.Kf3 Se7 48.Ke3 1/2

Portorose 68030 – IM Dokzisk, Jurij

Open (3)

1.c4 a6 2.Sf3 b5 3.Sc3 b4 4.Se4 Lb7 5.d3 e6 6.Lg5 Le7 7.Dd2 a5 8.0-0-0 Sa6 9.Kb1 a4 10.Lxe7 Dxe7 11.Df4 Sf6 12.Sxf6+ Dxf6 13.Dxf6 gxf6 14.Sd4 f5 15.Tg1 Tg8 16.g3 Tg4 17.Sb5? 17e3 17. ...Ke7 18.f4 Tg8 19.Lh3 T4g6 20.Lg2 Lxg2 21.Txg2 h5 22.e4 Tg4 23.exf5 Txf4 24.fxe6 fxe6 25.Te2 Tf9 26.Te4 Txe4 27.dxe4 Tg4 -+ 28.Td4 28.Te1 e5! ...c6 -+ 28. ...e5 29.Td2 Txe4 30.b3 a3 31.Kc2 Te1 32.Tf2 c6 33.Sa7 Kd8 34.Tf5 Te2+ 35.Kb1 Tb2+ 36.Ka1 Txb2 37.Kb1 Tb2+ 38.Ka1 Te2 39.Kb1 Sc5 40.Txh5 Se4 0-1

Kleinegger, Frank – Portorose 68030

Open (4) 1990

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 c6 4.e3 Lf5 5.cxd5 exd5 6.Db3 Dc8 7.Ld2 Sc6 8.0-0-0 9.Lb5 Ld6 10.Lb4 Lxe5! 11.dxe5 Sd7 12.Ld6 a6 13.Lxc6 Dxc6 14.Sc3 d4! 15.exd4 Dxc2 16.0-0-0 b5! 17.d5! 17Thg1 17. ...Dxf2 18.Thf1! Dxb2 19.dxe6 Dh6+ 20.Td2 Lxe6 21.Da3 Lc4 22.Tfd1 a5 23.b3 Tc8 24.Kb1? 24.Dxa5 24. ...b4 -+ 25.Lxb4 axb4 26.Dxb4 Dg6+ 27.Ka1 Le6 28.Se4 Tb8 29.Sd6+ Kf8 30.Sb7+ Kg8 31.Da4



Stellung nach 31. Da4

31. ...Dg3! 32.Txd7 Dc3+ 33.Kb1 Lf5+ 34.Td3 Lxd3+ 35.Txd3 Dxd3+ 36.Kb2 Dd2+ 0-1

Portorose 68030 – FM Kohlweyer, Bernd

Open (5)

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Le2 Le7 7.0-0-0 8.Dd3! Sc6 9.Sxc6 bxc6 10.Dg3 Sd7 11.Lf4 e5 12.Lh6 Lf6 13.Tad1 Kh8 14.Le3 Dc7 15.b3 Sb6 16.Td2 Le6 17.Tfd1 Le7 18.f4 f6 19.a4 a5 20.Kh1 Tab8 21.Lg4 Lg8 22.Lf5 g6 23.Lg4 Tbd8 24.f5 g5 25.h4 gxf4 26.Dxh4 Td7 27.Df2 Sc8 28.Lf3 Tfd8 29.Lh6?! Lf8 30.Dh4 Lxh6 31.Dxh6 Tf7 32.Le2 De7 33.La6 Sb6 34.De3 Dc7 35.Dh3 Tg7 36.Dh6 De7 37.De3 Dc7 38.Dh6 De7 39.De3 Dc7 40.Dh6 1/2

Seegers, Hendrik – Portorose 68030

Open (6)

1.Sf3 d5 2.g3 c6 3.Lg2 Sf6 4.0-0-0 Lg4 5.b3 Sbd7 6.Lb2 e6 7.c4 Ld6 8.d4 0-0 9.Sc3 Da5 10.Sd2 Lb4 11.Scb1 Lh5 12.a3 Le7 13.De1 Db6 14.e3 dxc4 15.b4 Da6 16.f4 Lg6 17.e4 Tac8 18.De2 Sb6 19.g4 Sa4 20.Lc3 Db6 21.Df3 Sxc3 22.Dxc3 Sxg4 23.Sxc4 Db5 24.Sbd2 Tcd8 25.h3 Sf6 26.Tae1 Tfe8 27.Kh1 Dh5 28.Se5 Dh4 29.De3 Lh5 30.Kg1 Sd7 31.Sdc4 Sxe5 32.Sxe5 f6 33.Sc4 Td7 34.Tb1 Ted8 35.Sa5 Lg6 36.Tfd1 e5 37.fxe5 fxe5 38.Db3+ Lf7 39.d5 cxd5 40.exd5 e4 41.Dc4 Dg3 42.Dxe4 Lxd5 43.Txd5 Txd5 44.Tf1 Td1 45.Dc4+ Kh8 46.Dg4 Txf1+ 47.Kxf1 Tf8+ 0-1

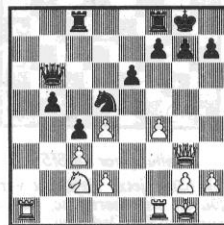
IM Bernd Schneider (Analysen): Blau-Weißer Himmel voller Geigen (Portorose 68030)

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> NRW – Februar 1991) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

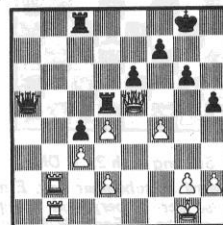
Portorose 68030 – FM Kiss, Laszlo

Open (7)

1.b3 b6 2.Lb2 Lb7 3.f4 c5 4.Sf3 e6 5.e3 Sf6 6.Lb5? 6.Le2 6. ...Le7 7.0-0 0-0 8.De1 d5 9.Dg3 c4! 10.bxc4 a6 11.La4 dxc4 12.c3 b5 13.Lc2 Le4 14.Sd4 Lxc2 15.Sxc2 Sbd7 16.Sd4 Db6 17.a4 Sc5 18.La3 Sd5?! 19.Lxc5 Lxc5 20.Sa3! Lxd4 21.exd4 Tac8 22.axb5 axb5 23.Sc2



Stellung nach 23. Sc2



Stellung nach 31. - Td5!

23. ...b4?? 24.Sxb4 Sxb4 32.Tb8! Txe5 33.Txc8+ Kg7 25.Tab1! Tfd8 26.Txb4 Da5 34.dxe5! Da2 35.Tbb8! +- g5 27.Tfb1 g6 28.Tb5 Da2 29.De1 36.f5! g4 37.Th8! f6 38.Tbg8+ h5? 30.T5b2 Da5 31.De5 Td5?! 41.fxe6+ Kc6 42.exf6 Db1+ 43.Kf2 Df5+ 44.Kg3 De5+ 45.Kh4 Dxf6+ 46.Kxh5 Df5+ 47.Kh4 Df6+ 48.Kxg4 Dg6+ 49.Kh3 Dd3+ 50.g3 Df1+ 51.Kg4 De2+ 52.Kf5 Df2+ 53.Kg6 Dxd2 54.Te8+ Kb7 55.Tc8 Dd3+ 56.Tf5 Dxc3 57.Td8 De3 58.Tf7+ Kc6 59.e7 De4+ 60.Kf6 Df3+ 61.Kg7 Dc3+ 62.Tf6+ 1-0

IM Halasz, Tamas – Portorose 68030

Open (8)

1.d4 e6 2.c4 d5 3.Sc3 c6 4.e3 Sf6 5.Sf3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Ld3 a6 9.e4 c5 10.e5 cxd4 11.Sxb5 Sxe5 12.Sxe5 axb5 13.Lxb5+ Ld7 14.Sxd7 Da5+ 15.Ld2 Dxb5 16.Sxf8 Kxf8 17.b3! Ke7 18.a4 De5+ 19.De2 Dd5? 19. ...Dxe2+ 20.0-0 Dxb3 21.Tfb1 Dd5 22.Tb5 Dc6 23.Tc1 Dd7 24.Lb4+ Ke8 25.De5 Dd8 26.Tb7 Sd5 27.Dxg7 Df6 28.Dxf6?! Sxf6 29.Ld6 Sd5 30.Tc4 d3 31.Td4 Tg8 32.g3 Tg6 33.Kf1 d2 34.Ke2 Td8?! 35.Tb8 Txb8 36.Lxb8 Tf6 37.f4 Th6 38.h4 Tg6 39.Td3 Sf6 40.a5 Se4 41.a6 e5 42.Ld6 d1D+ 43.Kxd1 Sf2+ 44.Ke2 Sxd3 45.a7 Txd6 46.a8D+ Ke7 47.f5 Kf6 48.Df8 Td4 49.Dh6+ Kxf5 50.Dh5+ Kf6 51.Dxh7 Ke6 52.h5 Sc1+ 53.Ke1 Sd3+ 54.Ke2 Sc1+ 55.Kf3 Td3+? 55... Sb3 56.h6 Sd2+ 57.Kg2 Se4 58.Dg8 Sf6 59.h7 Sxh7 60.Dxh7 Td6 ...Ke7, ...Te6 56.Kg2 Tc3 57.Dg8+ - Te2+ 58.Kh1 Se2 59.h6 1-0

Portorose 68030 – Borsos, Bogdan

Open (9)

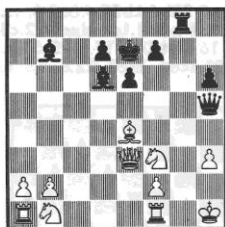
1.d4 a6 Kurz vor Rundenbeginn saß Boros mit seinem Landsmann Dokzisk zusammen. Dieser demonstrierte dem gelehrigen Boros seine Gewinnpartie gegen den Mephisto aus einer früheren Runde, die mit Lc4 a6 .. begonnen hatte.
2.e4 e6 3.Sf3 b5 4.Ld3 c5?! 4. ...Lb7
5.dxc5 Nutzt den Umstand aus, daß der Läufer noch nicht auf b7 steht und Bauer e4 angreift.
5. ...Lxc5 6.c4 Nach 6. ...bxc4 7.Lxc4 behält der Schwarze eine hübschen Einzelbauern auf a6, nach 6. ...b4 besäße Weiß ein starkes Zentrum.
6. ...Sf6? 7.cxb5 axb5 8.0-0 Lb7 9.e5! Sg4 Wenn Schwarz schon zu solchen Zügen greifen muß, dann stimmt irgendetwas nicht.
9....Sd5 10. Lxb5 mit ebenfalls klarem Vorteil.
10.h3 à tempo gespielt. Der Compi empfahl nun das Qualitätsopfer 10. ...Lxf3 11.Dxf3 Sxe5 12.Dxa8 Sxd3, welches den Schwarzen aber auch nicht glücklich gemacht hätte.
10. ...Sh6 11.Lxh6 gxf6 12.Lxb5 Tg8 13.Dd3! Ein Zug mit Dreifachwirkung: Springer f3 und Läufer b5 sind überdeckt, zusätzlich schiebt die weiße Dame nach h7.
13. ...Sc6 14.Dxh7 Tg6 Auch der Versuch mit 16. ...Txg2+ 17.Kxg2 Sd4 zu wirbeln erweist sich nach 18.Sbd2 Sxb5 19.Se4 als zu harmlos.
15.Ld3! Sxe5? Verzweiflung; doch man sollte nicht versuchen einen rechengewaltigen Computer ausgerechnet taktisch zu übertölpeln.
16.Dh8+ Ke7 17.Dxe5 Ld6 18.De3 Txg2+ Bitte alles überschüssige Material über Bord werfen. Auf Kleinigkeiten kann man nun keine Rücksicht mehr nehmen.
19.Kxg2 Da5 Eine nette Idee, zumal in Zeitnot geboren. Aber der Portorose reagiert äußerst cool.
20.Lh7 Th8 21.Le4 Tg8+ 22.Kh1 Dh5





Mephisto TM Portorose 68030

(Quelle: eBay – March 2015) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>)



Stellung nach 22. – Dh5

Nun wird es scheinbar eng. Ein Mensch hätte jetzt vielleicht versagt, nicht so der Eisberg von Computer. Durch eine herrliche, für Menschen schwer zu findende Abwicklung sorgt er für Ordnung.

23. Sh4!! Nach 23. ...Lxe4 24.Dxe4 ist alles gedeckt, nach 23. ...Dxh4 24. Lxb7 nichts los, also:

23. ...De5 worauf der Russe zum ersten Male seit Stunden wieder zu einem Lächeln bereit war. Die Drohungen Dh2 matt und Lxe4+ bereiten ja wirklich großen Spaß. Aber Mephisto konnte keinen solchen Spaß vertragen:

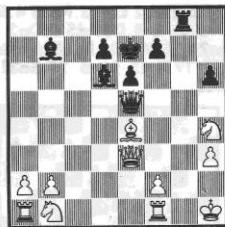
24. Sf5+!! exf5 25. Lxb7 und Aufgabe 1-0

GM Schmidt, W. – Portorose 68030

Open (10)

1. Sf3 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 d5 4. d4 e6 5. Lg5 h6 6. Lxf6 Dxf6 7. Db3 a5 8. e4 a4 9. Dc2 a3 Bis hierhin alles Theorie. Die Eröffnungsbibliothek gibt nun 10. e5 (Kortschnoi) als Theoriezug an. Doch der Großmeister geht eigene Wege.

10. cxd5 axb2 11. Dxb2 Lc3 12. Db3 12. Dc2 Lb4 mit der Idee Ta3



Stellung vor 24. Sf5+!!

12...exd5 13.exd5 De7+! Bringt die Dame in's Spiel und bereitet Lb4, wieder mit der Idee Ta3, vor

14. Le2 Lb4 15. a4 Vielleicht wäre es besser gewesen, den Mehrbauern mit 15. a3 aufzugeben; z.B. 15. ...0-0! 16. Ta2! Txa3 17. Txa3 Lxa3 18. 0-0

15. ...0-0 16. Se5?! Sieht logisch und gut aus, doch nun zeigt der Portorose was in ihm steckt:

16. ...c5!? 17. dxc5



Stellung nach 17. dxc5!

17. ...Se6! Deckt den Läufer b4 und greift dadurch den Se5 an. 18. Lxa6 scheidet natürlich an 18...Dxe5 nebst Lxc3. 18. f4 bringt nach 18...Dxc5 viele Probleme. Also verbleibt nur der Textzug.

18. Sd3 Der Großmeister befindet sich auf einem schmalen Remispfad

18. ...Sxc5 19. Sxc5 Dxc5 20. Te1 So rückt es auch aussieht, der Computer kann seinen Druck nicht mehr verstärken. Deshalb wählt er nun den einfachen Remisweg:

20. ...La3 21. Td1 Lb4 22. Te1 Bittere Wahrheit. Der Versuch mit 22.Td3 der Zugwiederholung aus dem Weg zu gehen, wird mit sofortigem Verlust bestraft. Man sehe: 22.Td3 Lf5 23.Te3 Tfe8 und der Springer c3 geht baden. Ebenso schrecklich verhält es sich nach 23.Tf3 Le4! 24.Te3 Lxd5

22. ...La3 23. Td1 Lb4 24. Te1 und wegen Stellungswiederholung 1/2

IM Cladouras, P. – Portorose 68030

Open (11)

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. 0-0 Le7 6. Lxc6 dxc6 7. d3 Sd7 8. b3 0-0 9. Lb2 f6 10. Sbd2 Sb6 11. De2 Lc5?! 12. c3 Lg4 13. d4 Ld6 14. h3 Lh5 15. g4 Lf7 16. c4 exd4 17. Sxd4 Dd7 18. Sf5 Lg6 19. Sf3 Lxf5 20. exf5 Tfe8 21. Dc2 c5 22. Tfe1 Tad8 23. Te4 Dc6 24. Tae1 Txe4 25. Dxe4 Dxe4 26. Txe4 Kf7 27. g5 h6 28. h4 Sc8! 29. gxf6 gxf6 30. h5 Le7 31. Kf1 Sd6 32. Tf4 Se8! 33. Ke2 Sg7 1/2

Analysen: IM Bernd Schneider

IM Bernd Schneider (Analysen): Blau-Weißer Himmel voller Geigen (Portorose 68030)

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> NRW – Februar 1991) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)